

Weblog-Genre und Schutz der Privatsphäre

Übliches Bloggerverhalten zum Schutz der Privatsphäre

Der Schutz der Privatsphäre ist den Bloggern grundsätzlich wichtig:

- Ein nicht unerheblicher Teil der Blogger publiziert anonym oder pseudonym.
- Die Privatsphäre anderer wird mehrheitlich geachtet, indem nur für „Eingeweihte“ verständliche Bezeichnungen verwendet werden.
- Einige der befragten Ex-Blogger haben wegen Bedenken um die eigene Privatsphäre das Bloggen eingestellt.

Quelle: <http://www.fonk-bamberg.de/pdf/fonkbericht0603.pdf> S.42

Öffentlichkeit und Privatsphäre

Den höchsten Schutz der Privatsphäre gewährt eine ausgeschlossene bzw. stark eingeschränkte Öffentlichkeit, indem nur ausgewählte Kontakte Zugang zum Blog erhalten. Diese Beschränkung ist jedoch nicht für alle Blog-Genres sinnvoll. Denn das Herstellen von Öffentlichkeit und neuen sozialen Kontakten ist durchaus ein erwünschter Effekt. Etwa 80% der Blogger geben an, dass unter ihren Lesern Personen sind, die sie nicht persönlich kennen, die also reine Online-Kontakte sind.

Genre-spezifische Risiken und Schutzmaßnahmen

Bezogen auf die unterschiedlichen Schwerpunkte, die die Blog-Genres kennzeichnen, lassen sich unterschiedliche Gefährdungen bzw. Maßnahmen zum Schutz der Privatsphäre ausmachen:

Private Tagebücher

Hohes Risiko, optimaler Schutz durch starke Einschränkung/ Ausschluss von Öffentlichkeit.

Themenblogs

Mittleres Risiko, Schutz durch Anonymität oder Pseudonym; Einschränkung/ Ausschluss von Öffentlichkeit nicht sinnvoll, da Austausch erwünscht ist.

Journalistische Blogs

Geringes Risiko, professionelle Berichterstattung steht im Vordergrund; Blogger ist nicht als Privatperson, sondern professionell eingebunden

Künstlerische Blogs

Geringes Risiko, da es auch hier nicht um die Privatperson, sondern um die Präsentation der künstlerischen Arbeit geht.

PR-Blogs

Geringes Risiko, denn die Darstellung der Personen (des Unternehmens) erfolgt mit Angaben, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind.

Mitarbeiter- / Team- oder Projektblogs

Hohes Risiko, optimaler Schutz durch starke Einschränkung/ Ausschluss von Öffentlichkeit. Hier kommt neben dem Schutz der Personen auch dem Schutz (vertraulicher) Daten große Bedeutung zu.

Event-/Wahl- oder Watchblogs

Mittleres bis hohes Risiko, auch für Kommentatoren; Schutz durch Anonymität oder Pseudonym.

Weitere Informationen:

„Wie ich blogge?!“- Umfrage Stabilität und Dynamik von Weblog-Praktiken, Nachbefragung August 2006, Forschungsstelle „Neue Kommunikationsmedien“ Universität Bamberg
www.fonk-bamberg.de/pdf/fonkbericht0603.pdf